

21. Juni 2013/ 0213

Lesung

Kinder im Holocaust - Zeitzeugenstimmen

gelesen von Kai Christian Moritz und Georg Zeies

Donnerstag, 27. Juni, 19:30 Uhr, Dauthendey-Saal, Stadtbücherei Würzburg

Sie waren noch nicht erwachsen, als ihnen die Eltern gewaltsam genommen wurden, sie unter dramatischen Bedingungen fliehen mussten oder im Konzentrationslager ums Überleben kämpften: jüdische Kinder und Jugendliche im Holocaust. Jahrzehnte später haben sie über ihre Erlebnisse berichtet und geschrieben. Drei solcher Zeugnisse sollen an diesem Abend vorgestellt werden, gelesen von den beiden Schauspielern Kai Christian Moritz und Georg Zeies. Die Lesung findet im Rahmen der Sonderausstellung „JUNG – JÜDISCH – UNERWÜNSCHT“ in Kooperation mit der Stadtbücherei Würzburg statt.

„Vier Mal in meinem Leben habe ich meine Großmutter weinen gesehen. Das erste Mal war im Herbst 1938 und das letzte Mal im Sommer 1939. Es war eine Zeit, in der viele Menschen lernten, zu weinen.“ Norbert Schmiedeck war 16 Jahre alt, als er im Oktober 1938 verhaftet wurde. Nach seiner Freilassung und dem Entzug der deutschen Staatsbürgerschaft entschloss er sich, aus Deutschland zu fliehen – es folgte eine zwei Jahre dauernde, beschwerliche Flucht in die USA.

Neben Norbert Schmiedeck wird auch John Schwabacher zu Wort kommen, der dank der Unterstützung seiner mutigen Kinderfrau als sogenannter „Halbjude“ mit seinen zwei Brüdern an verschiedenen Orten in Deutschland überlebte.

Ein weiteres, bemerkenswertes Zeitzeugnis ist die Zeugenaussage des ehemaligen Würzburgers Mordechai Ansbacher, die er im Eichmann-Prozess 1961 in Jerusalem machte. Detailgetreu beschreibt Ansbacher darin seine Erfahrungen und Erlebnisse in Würzburg und später in den verschiedenen Konzentrationslagern, in denen er im Alter von 15 bis 18 Jahren interniert war.

Die **Lesung** am 27. Juni beginnt um 19:30 Uhr im Dauthendey-Saal der Stadtbücherei Würzburg. Die Texte werden **musikalisch umrahmt**.

Der Eintritt ist frei.

Die Sonderausstellung JUNG – JÜDISCH – UNERWÜNSCHT ist zu den folgenden Zeiten geöffnet

Mo – Mi 10 – 17 Uhr

Do 10 – 20 Uhr

Fr 10 – 15 Uhr

So 11 – 16 Uhr

Der Eintritt ist ebenfalls frei.

Öffentliche Führungen finden statt an den Sonntagen

11.8., 8.9., 29.9. und 13.10.2013,

jeweils um 11 Uhr

Zusätzliche Informationen zur Sonderausstellung und dem Begleitprogramm finden Sie auf unserer neuen Homepage

www.johanna-stahl-zentrum.de